

Erklärung zu menschenrechtlichen Sorgfaltspflichten in Lieferketten

Coperion legt Wert auf die Umsetzung von Menschenrechten und Umweltstandards in ihrer Geschäftstätigkeit und in ihrer gesamten Lieferkette. Die Achtung der Menschenrechte und der Schutz der Umwelt sind integraler Bestandteil der Arbeit bei Coperion und in Geschäftsbeziehungen mit Coperion. Die Achtung der Menschenrechte und des Umweltschutzes bei Coperion und seinen Lieferanten dient nicht nur der Einhaltung gesetzlicher Vorgaben und globaler Initiativen, sondern schafft auch die Voraussetzungen für nachhaltiges Wirtschaften und eine lebenswerte Zukunft.

Coperion respektiert und befolgt die Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte, die Grundsätze des Global Compact der Vereinten Nationen und die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen. Coperion verpflichtet sich, keine Konfliktminerale im Sinne der Verordnung (EU) 2017/821, der Section 1502 des Dodd-Frank Act (U.S.), und den OECD-Leitlinien zur Sorgfaltspflicht für verantwortungsvolle Lieferketten von Mineralien aus konfliktbetroffenen und Hochrisikogebieten; oder sonst anwendbaren vergleichbar strengen nationalen, supranationalen oder internationalen Standards zu beziehen. Der Hauptsitz von Coperion befindet sich in Deutschland. Coperion unterliegt daher dem deutschen Gesetz über Sorgfaltspflichten in Lieferketten (*Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz, LkSG*).

Coperion nimmt seine Verantwortung im Rahmen der Gesetze, Vorschriften und Richtlinien ernst und verpflichtet sich, zur Umsetzung einer nachhaltigen und sozial verantwortlichen Politik auch in ihrer Lieferkette beizutragen. Zu diesem Zweck verpflichten sich Coperion und ihre Geschäftspartner, die Menschenrechte und die ökologischen Mindeststandards in ihrer Geschäftstätigkeit wirksam zu respektieren, zu gewährleisten und zu schützen, indem sie die folgenden Zusagen und Verpflichtungen einhalten:

Declaration on Human Rights Due Diligence Obligations in Supply Chains

Coperion values the implementation of human rights and environmental standards in its business activities and throughout its supply chain. Respect for human rights and the protection of the environment form an integral part of working at or doing business with Coperion. Respect for human rights and the environment at Coperion and its suppliers not only serves to comply with legal requirements and global initiatives, but also is a necessity for sustainable business and a future worth living.

Coperion respects and adheres to the United Nations Guiding Principles on Business and Human Rights, the principles of the United Nations Global Compact and the OECD Guidelines for Multinational Enterprises. Coperion pledges not to obtain conflict minerals in line with Regulation (EU) 2017/821, Section 1502 of the Dodd-Frank Act (U.S.), and the OECD Due Diligence Guidance for Responsible Supply Chains of Minerals from Conflict Affected and High Risk Areas; or other applicable comparably strict national, supranational or international Standards. Coperion's main office is located in Germany. Coperion is hence subject to the German Act on Corporate Due Diligence Obligations in Supply Chains (*Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz, LkSG*).

Coperion takes all its responsibilities under the laws, regulations and guidances seriously and pledges to contribute to implementing sustainable and socially responsible policies in its supply chain. To this end, Coperion and its business partners agree to effectively respect, guarantee and protect human rights and environmental minimum standards in their business activities by adhering to the following commitments and obligations:

Allgemeine Verhaltensregeln im Geschäftsleben

Coperion und seine Lieferanten führen alle Geschäfte fair und ehrlich, mit den höchsten Integritätsstandards und in Übereinstimmung mit allen geltenden Gesetzen, Regeln und Vorschriften. Dazu gehören insbesondere Kartell- und Wettbewerbsrecht, Import- und Exportkontrollrecht, nationale, EU- und internationale Sanktionen, das Verbot von korrupten Geschäftspraktiken und Bestechung sowie die Einhaltung der geltenden Steuergesetze.

Verpflichtungen von Coperion und Erwartungen an seine Zulieferer

Kinderarbeit

Alle Mitarbeiter entlang der Lieferkette müssen älter als 15 Jahre sein, außer das anwendbare nationale Recht setzt das Mindestalter in Übereinstimmung mit dem IAO Übereinkommen über das Mindestalter (Nr. 138) auf 14 Jahre fest. Arbeitnehmer müssen älter als 18 Jahre sein, wenn ihre Arbeit Unfallgefahren, den Umgang mit gefährlichen Stoffen, belastende Tätigkeiten, Nachtschichten oder andere Tätigkeiten beinhaltet, die gegen Gesundheit, Sicherheit oder Moral verstoßen. Personen unter 18 Jahren dürfen nicht beschäftigt werden, wenn oder soweit die Beschäftigung mit ihrer obligatorischen Schul- oder Berufsausbildung kollidiert.

Zwangsarbeit

Von Arbeitnehmern darf nicht verlangt werden, Zwangsarbeit oder Frondienste zu leisten. Dazu gehört das Verbot von Sklaverei und Leibeigenschaft, sklavenähnlichen Praktiken, Kinderprostitution, erzwungene Überstunden die über das nach nationalem Recht zulässige Maß oder anwendbare Kollektivverträge hinausgehen, Begleichung von Schulden durch Arbeit, Vorenthaltung von Ausweispapieren als Gegenleistung für Arbeit und Einsatz von inhaftierten Personen, die zu schwerer Arbeit verpflichtet sind. Kein Arbeitnehmer darf

General Conduct of Business

Coperion and its suppliers conduct all their business operations fairly and honestly, with the highest standards of integrity and in accordance with all applicable laws, rules and regulations. These include amongst others antitrust and competition laws, import and export control laws, national, EU and international sanctions, the prohibition of corrupt practices and bribery and compliance with applicable tax legislation.

Commitments of Coperion and expectations of its Suppliers

Child Labor

All employees along the supply chain must be older than 15 years, except where the applicable national law sets the minimum age at 14 years in accordance with Article 2 of the ILO Minimum Age Convention (No. 138). Employees must be older than 18 years, if their work includes risks of accidents, dealing with hazardous substances, burdensome activities, night shifts or other activities contrary to health, safety or moral standards. Unless in an education or training program, no one under the age of 18 may be employed.

Forced Labor

No employees should be required to perform forced or compulsory labor. This includes the prohibition of slavery and servitude, slave-like practices, child prostitution, forced overtime work exceeding the limits permitted by national legislation or applicable collective agreements, repayment of debt through work, with-holding identification papers in exchange for work and using incarcerated persons obliged to perform hard labor. No employee shall be economically or sexually exploited or humiliated.

wirtschaftlich oder sexuell ausgebeutet oder gedemütigt werden.

Vereinigungsfreiheit und Recht auf Kollektivverhandlungen

Viele Mitarbeiter von Coperion arbeiten unter Tarifverträgen. Coperion und seine Lieferanten streben ein harmonisches Verhältnis mit allen Mitarbeitern, insbesondere den Gewerkschaften und Mitarbeitervertretungen an. Wir erkennen an und respektieren das Recht der Mitarbeiter, jeder rechtmäßigen Organisation ihrer Wahl beizutreten oder nicht beizutreten. Coperion verpflichtet sich zur und erwartet von seinen Zulieferern die Einhaltung aller Gesetze betreffend die Vereinigungsfreiheit, Privatsphäre und Tarifverhandlungen. Die Mitgliedschaft in einer Gewerkschaft darf nicht zu einer Diskriminierung führen.

Nicht-Diskriminierung

Es gibt keine Diskriminierung aufgrund der Nationalität, der ethnischen Zugehörigkeit, der sozialen Herkunft, des Gesundheitszustands, einer Behinderung, der sexuellen Ausrichtung, des Alters, des Geschlechts, der politischen Meinung, der Religion und der Weltanschauung, es sei denn, dies ist aufgrund der Art der Beschäftigung gerechtfertigt. Die Arbeitnehmer haben das Recht auf gleichen Lohn für gleiche Arbeit.

Gehalt und Leistungen

Alle Beschäftigten erhalten mindestens den am Beschäftigungsort gemäß den nationalen Gesetzen und Vorschriften vorgeschriebenen Mindestlohn. Gibt es keinen Mindestlohn, so müssen die Löhne und sonstigen Vergütungsbestandteile ausreichend sein, um die grundlegenden Lebenshaltungskosten der Beschäftigten zu decken.

Boden-, Wasser- und Luftverschmutzung

Die Geschäftstätigkeit wird so ausgeübt, dass die natürlichen Ressourcen für die Erhaltung und Erzeugung von Nahrungsmitteln respektiert werden und dass schädliche Boden-, Wasser- und

Freedom of Association and Right to Collective Bargaining

A number of Coperion employees work under collective bargaining agreements. Coperion and its suppliers strive to maintain harmonious relationships with all its employees, including the unions and workers' councils representing those employees. We recognize and respect employee rights to join or not join any lawful organization of their own choosing. Coperion is committed to and expects its suppliers to comply with laws pertaining to freedom of association, privacy, and collective bargaining. Membership in a trade union must not lead to discrimination.

Non-discrimination

There is no discrimination on the basis of nationality, ethnicity, social origin, health status, disability, sexual orientation, age, sex, political opinion, religion and creed, unless justified by requirements of the nature of the employment. Employees have the right to equal pay for equal work.

Pay and Benefits

All employees are paid at least the minimum wage in accordance with national laws and regulations at the place of employment. In case there exists no minimum wage, employees' pay and benefits are sufficient to cover basic living expenses.

Soil, Water and Air Pollution

Business activities are conducted in a way that the natural resources for the preservation and production of food are respected and that harmful

Luftemissionen den Zugang zu Trinkwasser oder sanitären Einrichtungen nicht behindern.

Landrechte

Eigentumsrechte werden respektiert. Transaktionen, Entwicklungen oder jegliche andere Nutzung von Land dürfen Land, Wälder oder Gewässer nicht gefährden, die den Menschen als Lebensgrundlage dienen.

Private oder staatliche Sicherheit

Es ist verboten, private oder staatliche Sicherheitskräfte zum Schutz des Geschäftsbetriebs einzusetzen, wenn und soweit die Sicherheitskräfte nicht der Kontrolle des Unternehmens unterstehen und der Einsatz von Sicherheitskräften gegen das Verbot von Folter oder anderer grausamer, unmenschlicher oder erniedrigender Behandlung oder Strafe, das Recht auf Leben und Gesundheit oder die Vereinigungsfreiheit verstößt.

Gefährliche Materialien

Die Arbeit mit gefährlichen Stoffen findet nur innerhalb der strengen Grenzen statt, die durch nationale und internationale Gesetze festgelegt sind. Persistente organische Schadstoffe werden weder verwendet noch absichtlich oder unabsichtlich erzeugt.

Abfallwirtschaft

Abfälle werden auf umweltverträgliche Weise behandelt, gesammelt, transportiert, gelagert und entsorgt. Die Abfallbewirtschaftung erfolgt in Übereinstimmung mit den einschlägigen globalen und regionalen Regelungen für die Bewirtschaftung von gefährlichen Abfällen.

Konfliktminerale

Alle verwendeten oder hergestellten Produkte sind frei von Konfliktmineralien. Zu den Konfliktmineralien zählen u.a. Zinn, Tantal und Wolfram sowie deren Erze und Gold aus Konflikt- und Hochrisikogebieten im Sinne der Verordnung (EU) 2017/821.

soil, water and air emissions do not impede access to drinking water or sanitary facilities.

Land Rights

Property rights are duly respected. Transactions, developments, or any other use of land must not endanger land, forests, or waters that serve the livelihoods of people.

Private or Government Security

It is prohibited to employ private or governmental security forces for the protection of business operations, if and to the extent that security forces are not under the control of the business and the employment of security forces violates the prohibition of torture or other cruel, inhuman or degrading treatment or punishment, the right to life and health or the freedom of association.

Hazardous materials

Working with hazardous materials only occurs within the strict limits defined by national and international law. Persistent Organic Pollutants are neither used nor intentionally or unintentionally produced.

Waste Management

Waste is handled, collected, transported, stored and disposed of in an environmentally sound manner. Waste management takes place in accordance with relevant global and regional regimes governing the management of hazardous wastes.

Conflict Minerals

All products used or manufactured are free from conflict minerals. Conflict minerals include tin, tantalum and tungsten, their ores, and gold from conflict affected and high-risk areas within the meaning of Regulation (EU) 2017/821.

Verpflichtungen von Coperion und Erwartungen an Lieferanten

Zusicherungen und Präventivmaßnahmen

Alle verwendeten oder hergestellten Produkte sind frei von Konfliktmineralien. Zu den Konfliktmineralien zählen Zinn, Tantal und Wolfram sowie deren Erze und Gold aus Konflikt- und Hochrisikogebieten im Sinne der Verordnung (EU) 2017/821, der Section 1502 des Dodd-Frank Act (U.S.) oder sonstigen anwendbaren vergleichbar strengen nationalen, supranationalen oder internationalen Standards.

Coperion handelt mit der gebotenen Sorgfalt, um die oben genannten Menschenrechts- oder Umweltrisiken zu vermeiden. Geeignete und obligatorische Sorgfaltsmaßnahmen von Coperion umfassen unter anderem:

- Verabschiedung und Umsetzung einer Grundsatzerklärung zur Menschenrechtsstrategie des Unternehmens;
- Berücksichtigung von Menschenrechts- und Umweltrisiken bei Beschaffungs- und Einkaufsprozessen, insbesondere bei der Auswahl oder dem Abschluss von Verträgen mit neuen Lieferanten;
- Durchführung von risikobasierten Compliance-Prüfungen, um die Umsetzung der Menschenrechtsstrategie zu verifizieren;
- Bei Feststellung konkreter Risiken, die vertragliche Zusicherungen von Lieferanten, dass sie die oben genannten Menschenrechts- und Umweltstandards respektieren und einhalten und diese in ihrer eigenen Lieferkette berücksichtigen.

Coperion erwartet von seinen Zulieferern die Einhaltung der oben genannten Menschenrechte und Umweltstandards.

Überwachung und Dokumentation

Coperion überwacht und dokumentiert die Einhaltung der oben genannten Menschenrechts-

Obligations undertaken by Coperion and expectations to Suppliers

Assurances and Preventive Measures

All products used or manufactured are free from conflict minerals. Conflict minerals include tin, tantalum and tungsten, their ores, and gold from conflict affected and high-risk areas within the meaning of Regulation (EU) 2017/821, Section 1502 of the Dodd-Frank Act (U.S.), or other applicable comparably strict national, supranational or international Standards.

Coperion acts with due diligence to avoid the above-mentioned human rights or environmental risks. Coperion Appropriate and mandatory due diligence measures of Coperion include, but are not limited to:

- Adoption and implementation of a policy statement on the human rights strategy of the enterprise;
- Consideration of human rights and environmental risks in procurement and purchasing processes, especially when selecting or entering into contracts with new suppliers;
- Implementation of risk-based compliance audits to verify the execution of the human rights strategy;
- Subject to the identification of risks, contractual assurances by suppliers, that they respect and adhere to the above-mentioned human rights and environmental standards and incorporate them within their own supply chains.

Coperion expects its suppliers to comply with the human rights and environmental standards mentioned above.

Monitoring and Documentation

Coperion monitors and documents the respective suppliers' compliance with the above-mentioned

und Umweltstandards bei sich selbst und den jeweiligen Zulieferern mindestens einmal jährlich und bei Änderungen in der Lieferkette.

Die Dokumentation der Einhaltung umfasst auch die Dokumentation der Überwachung der Einhaltung. Coperion hat das Recht, die oben genannten Unterlagen einzusehen.

Informationen

Unmittelbare Lieferanten informieren Coperion unverzüglich über Menschenrechts- oder Umweltrisiken oder -verletzungen in ihren eigenen Betrieben oder entlang der Lieferkette, sobald sie dem Lieferanten bekannt werden.

Abhilfemaßnahmen

Bei Verstößen gegen Menschenrechts- oder Umweltstandards im eigenen Geschäftsbereich verpflichtet sich Coperion zur sofortigen Beendigung des Verstoßes. Kommt es im Rahmen der Geschäftstätigkeit eines Lieferanten zu einem Verstoß, entwickeln und implementieren Coperion und der Lieferant gemeinsam ein Konzept zur Minimierung und schließlich Beendigung des Verstoßes.

Sollten Coperion und/oder seine Lieferanten Kenntnis von einer Menschenrechts-verletzung im Geschäftsbetrieb eines weiter unten in der Lieferkette stehenden Lieferanten erlangen, verpflichtet sich Coperion und gegeben falls gemeinsam mit seinen Lieferanten, im Einzelfall und mit geeigneten Mitteln die Verletzung zu beenden. Geeignete Maßnahmen sind z.B. Inspektionen und Audits, Unterstützungsmaßnahmen und gemeinsame Konzepte zur Vermeidung, Minimierung und Beendigung von Verstößen. Lieferanten trifft insoweit eine Kooperationspflicht.

In Ausnahmefällen, d.h. bei sehr schwerwiegenden Verletzungen von Menschen-rechten oder Umweltstandards behält sich Coperion das Recht vor, die Geschäftsbeziehungen mit dem Lieferanten zu beenden, der für die Verletzung verantwortlich ist oder in dessen Lieferkette die Verletzung auftritt.

human rights and environmental standards at least once a year and in case of changes in the supply chain.

Documentation of compliance includes documentation on the monitoring of compliance. Coperion has the right to inspect the above-mentioned documentation.

Information

Direct suppliers inform Coperion without undue delay about human rights or environmental risks or violations in their own operations or along the supply chain, as soon as they become known to the supplier.

Remedies

In case of violations of human rights or environmental standards in its own business activities, Coperion pledges to immediately terminate the violation. If a violation occurs within the business operations of a supplier, Coperion and the supplier jointly develop and implement a concept to minimize and eventually terminate the violation.

Should Coperion and/or its suppliers attain knowledge of a human rights violation with-in the business operations of a supplier further down the supply chain, Coperion undertakes, if necessary also with its suppliers, on a case by case basis and by appropriate means, to terminate the violation. Appropriate measures include inspections and audits, support efforts and joint concepts to prevent, minimize, and terminate violations. Insofar, suppliers are obliged to cooperate.

In exceptional cases, i.e. very serious violations of human rights or environmental standards, Coperion reserves the right to terminate business relationships with the supplier responsible for the violation or in whose supply chain the violation occurs.

Recht auf Inspektionen und Audits

Coperion behält sich das Recht vor, Inspektionen vor Ort durchzuführen. Coperion empfiehlt seinen Lieferanten, sich dieses Recht gegenüber ihren jeweiligen Lieferanten für sich und für Coperion vorbehalten. Coperion kann sich für die Durchführung solcher Inspektionen Dritter bedienen. Coperion und die Lieferanten sind bei der Durchführung solcher Inspektionen zu strikter Vertraulichkeit verpflichtet; die Ergebnisse und Erkenntnisse dürfen nur zum Zwecke der Einhaltung dieser Erklärung verwendet werden.

Weiterbildung und Schulungen

Coperion sensibilisiert seine Mitarbeiter in Bezug auf die Menschenrechte und den Umweltschutz, z.B. durch Schulungen, Richtlinien und Mitarbeiterhandbücher, und bietet auch Lieferanten Zugang zu entsprechenden Schulungen an.

Beschwerdeverfahren

Coperion gewährleistet seinen Mitarbeitern den Zugang zu dem von Coperion eingerichteten Beschwerdeverfahren. Unmittelbare Lieferanten verpflichten sich, weder ihre Mitarbeiter noch die Mitarbeiter ihrer Lieferanten in der Lieferkette von Coperion am Zugang zu dem von Coperion eingerichteten Beschwerdeverfahren zu hindern.

Das Beschwerdeverfahren ist über folgende Seite erreichbar:

[Ethics & Compliance](#)

Sonstige Verpflichtungen

Weitergehende Verpflichtungen aus der Coperion Kodex für ethisches Geschäftsverhalten, Globale Antikorruptions- Grundsatzerklärung und Compliance-Leitfaden etc. und den *Allgemeinen Einkaufsbedingungen* von Coperion sowie aus allgemeinen vertraglichen Vereinbarungen bleiben von dieser Erklärung unberührt.

Stand: Januar 2024

Right to Inspections and Audits

Coperion reserves the right to carry out on-site inspections. Coperion recommends its suppliers to reserve this right with regard to their respective suppliers for themselves and for Coperion. Coperion may use third parties for carrying out such inspections. Coperion and suppliers are bound to strict confidentiality when carrying out such inspections; any results and findings thereof may only be used for the purpose of compliance with this Declaration.

Education and Trainings

Coperion sensitizes its employees in regards to human rights and environment protection by means such as trainings, policies and employee manuals and also offers suppliers access to corresponding training.

Complaints Procedure

Coperion warrants their employees access to the complaints procedure installed by Coperion. Immediate suppliers are obliged not to hinder their employees and the employees of their suppliers in the supply chain of Coperion to get access to the complaints procedure installed by Coperion.

The Complaints Procedure is accessible via this website:

[Ethics & Compliance](#)

Other Obligations

Further obligations under Coperion's Code of Ethical Business Conduct, Global Anti-Corruption Policy Statement and Compliance Guide, etc. and Coperion's Terms and Conditions for the Supply of Goods and Services (*Allgemeine Einkaufsbedingungen*) as well as under general contractual agreements remain unaffected by this Declaration.

Edition: January 2024

